

# K

# Kathrinchen und das Königskind.

# K k



Kathrinchen's Mütterlein war alt  
Und ach! so arm; — ihr Ofen kalt;  
Sie hatt' nicht Holz noch Kohlen.  
Kathrinchen sprach: „Ich geh' zum Wald  
Und bin bei Dir zurück recht bald,  
Will Dir nur Reisig holen.“ —  
Sie sucht im Wald gar fleißig  
Ein ganzes Bündel Reisig.



Da hört sie weinen, und geschwind  
Dreht sie sich um; — des Königs Kind  
War in dem Wald verirret.  
Sie führt's zum Schlosse frei und frank;  
Da hat des frohen König's Dank  
Kathrinchen ganz verwirret.  
Der König schickt nun jeden Tag  
Kathrinchen's Mutter was sie mag.

Der hülfreich sich und brav benimmt,  
Dem ist Belohnung auch bestimmt.